



Beliebtes Motiv für Postkarten: Mit einem Zeppelin über dem Zentrum schmückte sich jede Stadt gern. Diese Aufnahme wirkt allerdings gestellt, denn so teilnahmslos gingen die Passanten sicher nicht ihrer Wege, als das gut 140 Meter lange Luftschiff am 30. Mai 1909 zum ersten Mal Plauen überflog.
Reproduktionen: Stadtarchiv Plauen (2), Verwaltungsbericht der Kreisstadt Plauen, 1911 - 1913 (2)

Bis auf die Schornsteine geklettert

Die frühen Flüge des Zeppelin über das Vogtland lösten eine riesige Welle der Begeisterung aus. Plauen war zu Pfingsten 1909 die erste sächsische Stadt, über der die schwebende Zigarre kreiste. 1913 durften ein paar Auserwählte sogar mitfliegen.

Kommt er oder kommt er nicht? Diese Frage bewegte in den Maitagen des Jahres 1909 Plauen, ja das ganze Vogtland. Alles wartete auf die sensationelle Erfindung des württembergischen Grafen Ferdinand von Zeppelin. Vor neun Jahren war sein erstes Luftschiff zum Jungfernflug über den Bodensee gestartet, jetzt sollte sich die fliegende Zigarre auf ihrem Flug vom Heimathafen Friedrichshafen gen Norden (das Luftschiff kam bis Bitterfeld) zum ersten Mal auch über einer sächsischen Stadt, über Plauen, zeigen.

Bislang jedoch schwirrten nur Gerüchte durch die Luft. Ob der Zeppelin tatsächlich aufsteigen und das Vogtland überfliegen würde, wusste niemand so genau. Nach zwei Missgeschicken – am 5. August 1908 war die LZ 4 nach einer Notlandung in Echterdingen während der Instandsetzung von einem Gewittersturm erfasst worden und in Brand geraten, im April 1909 wurde die LZ 5 bei einer unvorhergesehenen Landung in Göppingen lädiert – hielt sich die Luftschiffahrt-Gesellschaft Friedrichshafen bedeckt mit Auskünften.

So hoffte man eben - bis die Sache am Pfingstsonntag zur Gewissheit wurde. In den Vormittagsstunden des Feiertages, es war der 30. Mai 1909, fand ein derartiger Flug über das Vogtland seinen Anfang. Am Pfingstsonntag (30. Mai) 1909

Zeppelin II bei 2580 m. Von 11 bis 13 Uhr wurde er sichtbar an gestiegenen und sinkenden Höhen in der Luft. Der Luftschiff II überflog 28,4 km über Plauen. Die Flugschiffahrt-Gesellschaft Zeppelin teilte mit, dass die Zeitungsredaktion im Auftrag der Gesellschaft für die Zeppelin II am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten in Plauen an der Höhe von 2580 m. über Plauen landete. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten.

Schwenk über Plauen

Während der Z II um die zwölfte Stunde Bobenneukirchen passierte, formierten sich in Plauen die erwartungsvollen Massen. Straßen und Plätze füllten sich mit Menschen, alles starrte in die Höhe. Immer noch beeindruckt von dem Auflauf, tippte ein anwesender Zeitungsredakteur am nächsten Tag in die Luft die ... ob der Begeisterung der Bevölkerung. Später in der Luftschiffahrt-Gesellschaft Zeppelin teilte man mit, dass die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten.

war man geklettert. Auf den Höhen und Aussichtspunkten rings um die Stadt hatten sich Hunderte zusammengefunden. Von den Höhen aus konnte man das Luftschiff von weitem sehen. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten. Die Zeppelin II überflog Plauen am 30. Mai 1909 um 11 Uhr 15 Minuten.